Informationskompetenz im neuen Jahrzehnt

Ein Sachstandsbericht

Oliver Trevisiol

Informationskompetenz bzw. die Vermittlung von Informationskompetenz durch Bibliotheken hat sich in und außerhalb der Hochschulen fest etabliert. Google wirft ca. 70.000 Treffer zum Stichwort Informationskompetenz aus, sodass dieselbe schon benötigt wird, um sinnvolles zum Thema zu recherchieren. Und auch freiberufliche Trainer für Informationskompetenz existieren schon auf dem Markt. Daraus kann man wohl schließen, dass nicht nur auf Projektsuche befindliche Bibliothekare, sondern auch zahlende Kundschaft das Thema als ein relevantes einschätzen.

Zur Erinnerung: Angefangen hat bei uns alles mit der Entscheidung, sich in Konstanz noch einmal grundsätzlich mit den Vermittlungs- und Schulungsaktivitäten der Bibliothek auseinanderzusetzen. Daraus entstand das Projekt Informationskompetenz I (2003-2005), in dem ein einheitliches Schulungskonzept entwickelt worden ist. Im Fortsetzungsprojekt Informationskompetenz II (2006-2008) nahm die Bibliothek dann Fortgeschrittene wie Examenskandidaten, Masterstudenten, Doktoranden und Wissenschaftler in den Blick. Hätte es ein drittes Projekt gegeben, dann wäre es wohl jetzt zu Ende gegangen. Zeit dafür also, eine weitere Zwischenbilanz zu ziehen.

Tabelle 1: Informationskompetenzkurse im Wintersemester 2010/11

Einer der Grundgedanken des Projekts Informationskompetenz I war es, ein Konzept und ein für alle Fächer anwendbares Grundgerüst zu erstellen, welches dann von den Fachreferenten mit den fachspezifischen Inhalten gefüllt wird. Ein zweiter wichtiger Gedanke bestand darin, das im Haus vorhandene Spezialwissen der KollegInnen für die Kurse zu nutzen, um den hohen Vorbereitungsaufwand etwas zu reduzieren. KollegInnen der Information und aus dem Fachreferentenkreis übernehmen deshalb regelmäßig einzelne Sitzungen bzw. Blöcke in anderen Kursen. Um ein Beispiel für den gegenseitigen Austausch zu nennen: In den Informationskompetenzkursen für die Politik- und Verwaltungswissenschaft gibt es Sitzungen zu Themen wie Geschichte (Allweiss), EU Datenbanken (Schwarz), Internetrecherche (Diedrich), Juristische Quellen (Schwarz), Literaturverwaltungssoftware (Fixl), Open Access (Oberländer, Vierkant), Statistische Quellen (Pappenberger) und Wordvorlagen (Hirche, Rechenzentrum). Diese Sitzungen sind teilweise ins Pflichtprogramm und teilweise in einem Wahlteil aufgenommen.

Wie sehr sich die Informationskompetenzkurse im Zuge der Umstellung der Studiengänge auf das BA / MA System etabliert haben, das zeigt schon die kontinuierlich ansteigende Anzahl.

IK-Kurs für	Abschluss	DozentIn	Semester	SWS	Form	Credit	Anrechnung
Econometrics	BA	Pappenberger	WS 10/11	2	W	3	SQ
HistorikerInnen	BA	Allweiss	WS 10/11	2	W	6	Ergänzungs- bereich
Literatur, Kunst+ Medien	ВА	Hafner Wagner	WS 10/11	2	W	6	SQ
Philosophie	BA	Parakenings	WS 10/11	2	k	3	SQ
PsychologInnen	BA	Stolarova	WS 10/11	1	k	1	Einführung
Biologie	BA + MA	May	WS 10/11	1	k	1	SQ
Politikwiss.	MA	Trevisiol	WS 10/11	2	w	5	Methoden
Sport	MA	Wagner	WS 10/11	2	k	2	Supplementary Studies I
Jura	SE	Schwarz Spiess	WS 10/11	2	W	0	Lehrprogramm EDV
Promovierende	Promotion		WS 10/11	1	k	3	

In den Jahren 2003/04 wurden etwa 3 bis 4 Informationskompetenzkurse pro Semester angeboten. Im aktuellen Wintersemester 2010/11 haben wir dagegen schon 10 Kurse im Angebot. Auch wenn nicht alle Studienfächer in jedem Kalenderjahr bedient werden können, so wurden mit sehr wenigen Ausnahmen doch fast alle Fächer schon mit Kursen versorgt. In vielen Fächern gehören IK-Kurse inzwischen zum festen und regelmäßigen Curriculum.

Neben der reinen Erweiterung des Angebots fallen noch weitere positive Entwicklungen auf. Es gibt Tendenzen, die IK-Kurse mit 2 Semesterwochenstunden (SWS) und mit mehr Credits im Studium zu verankern. Außerdem gewinnt das Thema Informationskompetenz im Fortgeschrittenenbereich bei Masterabschluss und Promotion an Gewicht. Die Höherbewertung der Kurse erfolgte primär in den Geisteswissenschaften. In diesen Fächern wurde die Anzahl der ECTS-Punkte in den letzten Jahren von 3 auf jetzt 6 erhöht. Gleichzeitig sind einstündige und mit nur 1 Credit bewertete Kurse nur noch in den Naturwissenschaften zu finden, wo sie aufgrund der engen Stundenpläne in der Form des Kompaktkurses angeboten werden. Erfreulich ist auch das verbesserte Angebot für die fortgeschrittenen Studierenden. Inzwischen gibt es in drei Fächern (Biologie, Sportwissenschaft, Politik- und Verwaltungswissenschaft) institutionalisierte Kurse im Masterbereich. In den Studiengängen International Studies in Sport Sciences und Politik- und Verwaltungswissenschaften

handelt es sich dabei sogar um Pflichtveranstaltungen. Zu guter Letzt bieten wir seit dem Wintersemester 2008/09 einen interdisziplinär ausgerichteten Informationskompetenzkurs für Promovierende aller Fächer an. Dieser Kurs besteht aus den Einheiten Bibliometrie, E-Learning, effiziente Recherche, Fachdatenbanken, Literaturverwaltungssoftware, Open Access und Word-Vorlagen für große Dokumente. Die einzelnen Module werden von verschiedenen KollegInnen angeboten und können unabhängig von einander von den Doktoranden besucht werden. In zwei Promotionsstudiengängen (Literaturwissenschaft, Politik- und Verwaltungswissenschaft) ist auch eine Anrechnung von 3 Credits möglich. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an allen Modulen des Kurses. Summa summarum lässt sich sagen, dass sich die Informationskompetenzkurse der Bibliothek im Curriculum vieler Fächer fest etabliert haben. Nichtsdestotrotz verbleiben noch einige Baustellen für die Zukunft. Augenscheinlich ist dabei die für Studierende irritierende Situation, dass zweistündige BA-Kurse mit vergleichbaren Inhalten und Anforderungen zum einen mit einer unterschiedlichen Anzahl von Credits bewertet werden, zum anderen die Kurse an sehr unterschiedlichen Stellen in der Prüfungs- bzw. Studienordnung angesiedelt sind. Mehr Einheitlichkeit würde an dieser Stelle sicherlich für mehr Transparenz und Verständnis sorgen. Die Baustelle Informationskompetenz ist also noch nicht ganz abgeschlossen.

Tabelle 2: Informationskompetenzkurse vergangener Semester

BA = Bachelor / MA = Master / SE = Staatsexamen SS = Sommersemester / WS = Wintersemester SWS = Semesterwochenstunden w = wöchentlich / k = Kompakt SQ = Schlüsselqualifikation

IK-Kurs für	Abschluss	DozentIn	Semester	SWS	Form	Credit	Anrechnung
Anglisten und Germanisten	BA	Jochum	SS 10	2	W	6	SQ
Biologen	BA + MA	May	SS 10	1	W	1	SQ
HistorikerInnen	BA	Allweiss	SS 10	2	W	6	Ergänzungs- bereich
Politik- Verwaltungswiss.	ВА	Trevisiol	SS 10	2	W	3	SQ
RomanistInnen und SlavistInnen	ВА	Hafner	SS 10	2	W	6	SQ
Soziologen	BA	Hofmann	SS 10	2	w	3	SQ
PsychologInnen	ВА	Stolarova	SS 10	1	k	2	SQ
Promovierende	Promotion		SS 10	1	k	3	
JuristInnen	SE	Schwarz Spiess	SS 10	2	W	0	Lehrprogramm EDV

IK-Kurs für	Abschluss	DozentIn	Semester	SWS	Form	Credit	Anrechnung
Biologen	BA + MA	May	WS 09/10	1	w	1	SQ
HistorikerInnen	BA	Allweiss	WS 09/10	2	w	6	Ergänzungs- bereich
Juristen	SE	Schwarz Spiess	WS 09/10	2	w	0	Lehrprogramm EDV
Philosophen	ВА	Parakenings	WS 09/10	2	k	3	SQ
Politik- Verwaltungswiss.	MA	Trevisiol	WS 09/10	2	w	5	Methoden
Soziologen	ВА	Hofmann	WS 09/10	2	W	3	SQ
LinguistInnen	BA	Hafner	WS 09/10	2	W	6	SQ
Wirtschaftswiss.	BA	Pappenberger	WS 09/10	2	W	3	SQ
alle	BA	Hofmann	WS 09/10	2	k	3	SQ
Int. Studies in sport sciences	MA	Wagner	WS 09/10	2	k	2	Supplementary Studies I
PsychologInnen	BA	Stolarova	WS 09/10	1	k	1	Einführung
Promovierende	Promotion		WS 09/10	1	k	3	
Anglisten und Germanisten	BA	Jochum	SS 09	2	w	6	SQ
Biologen	BA + MA	May	SS 09	1	W	1	SQ
HistorikerInnen	BA	Allweiss	SS 09	2	w	3	Ergänzungs- bereich
Juristen	SE	Schwarz Spiess	SS 09	2	w	0	Lehrprogramm EDV
Lehramts- studiernde	Lehramt	Hofmann	SS 09	1	w	3	SQ
Politik- und Verwaltungswiss.	ВА	Trevisiol	SS 09	2	w	3	SQ
Psychologen	BA	Stolarova	SS 09	1	k	1	SQ
RomanistInnen und SlavistInnen	BA	Hafner	SS 09	2	w	3	SQ
Literatur, Kunst und Medien	BA	Hafner Wagner	SS 09	2	w	3	SQ
HistorikerInnen	ВА	Allweiss	WS 08/09	2	w	3	Ergänzungs- bereich
Politik- und Verwaltungswiss.	MA	Trevisiol	WS 08/09	2	w	5	Methoden
PsychologInnen	ВА	Stolarova	WS 08/09	1	k	2	Einführung
RomanistInnen und SlavistInnen	BA	Hafner	WS 08/09	2	w	3	SQ
Wirtschaftswiss.	ВА	Pappenberger	WS 08/09	2	w	3	SQ
Soziologen	BA	Hofmann	WS 08/09	2	w	3	SQ
Lehramts- Studierende	Lehramt	Hofmann	WS 08/09	1	k	0	SQ
Promovierende	Promotion		WS 08/09	1	k	3	
Philosophen	BA	Parakenings	WS 08/09	2	k	3	SQ
Juristen	SE	Schwarz Spiess	WS 08/09	2	w	0	Lehrprogramm EDV